

Stellenausschreibung

Das Deutsche Jugendinstitut e. V., ein außeruniversitäres sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut in München und Halle, sucht vorbehaltlich der Mittelfreigabe zum 01.10.2017 befristet bis 31.12.2019 innerhalb der Abteilung Jugend und Jugendhilfe in der Fachgruppe 4 Politische Sozialisation und Demokratieförderung für die wissenschaftliche Begleitung des Programmreiches „Modellprojekte“ im Rahmen der Evaluation des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ Ihre Unterstützung als

wissenschaftlicher Referent (m/w) 19,50 Wochenstunden

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Begleitung von Modellprojekten im Themenfeld der Prävention von linker Militanz im Jugendalter sowie im Themenfeld Antisemitismus
- Durchführung von qualitativen Befragungen (v.a. Experteninterviews und Adressatenbefragungen)
- Konzipierung und Durchführung von begleitenden Workshops mit Modellprojekten zu evaluationsbezogenen Themen
- Mitarbeit bei der Konzeptionierung und Auswertung von Fragenbogenerhebungen
- Erstellen von Ergebnisberichten und Veröffentlichungen sowie Präsentation von Ergebnissen in Gremien und Fachöffentlichkeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes sozial- oder erziehungswissenschaftliches Hochschulstudium mit Master-, Magister- oder Diplomabschluss
- Kenntnisse über die Strukturen und Bereiche des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie gute Kenntnisse einschlägiger Handlungsansätze und Initiativen zur Auseinandersetzung mit bzw. Prävention von demokratie- und menschenfeindlichen Phänomenen, Kenntnisse über aktuelle Erscheinungsformen von linker Militanz und Antisemitismus
- Vertiefte wissenschaftliche und/oder praktische Erfahrungen in der pädagogischen Auseinandersetzung mit linker Militanz und Antisemitismus
- Kenntnisse zu Struktur und Arbeitsweise der Kinder- und Jugendhilfe
- Ausgewiesene Erfahrungen in der qualitativen empirischen Sozialforschung unter Verwendung computergestützter Auswertungsverfahren (z. B. MAXqda)
- Kenntnisse zum Umgang mit heterogenen Datenformen, deren Aufbereitung und integrierte Auswertung
- Hohes Maß an interkultureller Kompetenz, ggf. auch aufgrund eigener bzw. familiärer Migrationsgeschichte
- Sicherheit im selbstständigen Formulieren von Texten
- Kommunikations-, Moderations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit

Anstellung und Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund Tarifgebiet Ost) und entsprechen der Entgeltgruppe 13. Dienstort ist Halle.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für fachliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Alexander Leistner, Tel. 0345/6817815 oder Herrn Dr. Armin Steil, Tel. 0345/6817828.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung inklusive dem Nachweis einschlägiger Publikationen unter Angabe der **Kennziffer 103/2017** vorzugsweise per Mail in einer PDF-Datei inkl. aller Anlagen mit max. 10 MB bis zum **11.09.2017** an: bewerbungen@dji.de.